



DEUTSCHER BUNDESTAG

pressemitteilung

Berlin, 16. März 2007

Öffentliche Anhörung der Kinderkommission zum Thema „Kinderlärm“

Zeit: Mittwoch, den 21. März 2007, 16.00 Uhr
Ort: Berlin, Paul-Löbe-Haus, Raum 2.200

Die Kinderkommission hat in dieser Wahlperiode eine Reihe von Anfragen zum Thema „Kinderlärm“ erhalten und sich in diesem Zusammenhang mit der hierzu ergangenen Rechtsprechung befasst. Bau- und Verkehrslärm scheint eher akzeptiert zu sein als lautes Spielen. Dies verstößt gegen Artikel 31 der UN-Kinderrechtskonvention, wonach Kinder unter anderem ein Recht auf Spiel und altersgemäße aktive Erholung haben.

Vor diesem Hintergrund will sich die Kinderkommission mit dem Thema „Kinderlärm“ in einer öffentlichen Anhörung befassen. Hierzu hat die Kommission Dr. Regine von der Haar (Stadt Langenhagen), Peter Apel (Deutsches Kinderhilfswerk), Dr. Franzjosef Feldmann (Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit) sowie einen Vertreter/-in aus dem Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung eingeladen.

Die Öffentlichkeit ist herzlich willkommen. Interessierte melden sich bitte beim Sekretariat der Kinderkommission (Tel.: 030/227-30551, E-Mail: kinderkommission@bundestag.de) unter Angabe des Namens, Vornamens und Geburtsdatums an. Besucher werden gebeten, ihren Personalausweis mitzubringen und den Westeingang des Paul-Löbe-Hauses zu benutzen.

Bild- und Tonberichterstatter werden gebeten, sich beim Pressereferat (Telefon: 030/227-32929 oder 32924) anzumelden.
Bitte im Sitzungssaal nicht rauchen und Handys ausschalten!

Informationen zur Übertragung im Parlamentsfernsehen unter www.bundestag.de/tv